

# Statistische Berichte

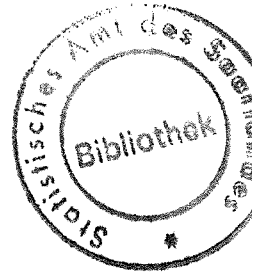
## des Statistischen Amtes des Saarlandes

Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 6 49 11

\*) G I I - m - 4/60

Ausgegeben am 11.6.1960



### Der saarländische Einzelhandel im April 1960

Obwohl drei Verkaufstage weniger zur Verfügung standen, verkaufte der saarländische Einzelhandel im Monat April um rund 4 vH mehr als im März (übriges Bundesgebiet: 8 vH). Die relativ günstige Entwicklung dürfte vornehmlich durch den späten Termin des Osterfestes und der sonstigen kirchlichen Feiertage (Konfirmation, Kommunion) bedingt sein.

Die Nahrungs- und Genussmittelgeschäfte erhöhten ihre Umsätze im Durchschnitt um 5,5 vH (übriges Bundesgebiet: +7 vH). Die Umsatzzunahme erstreckte sich jedoch fast ausschliesslich auf die Lebensmittelgeschäfte (+6 vH), während z.B. der Handel mit Milch und Milcherezeugnissen, und mit Wein und Spirituosen einen leichten Umsatzrückgang meldete.

Im Bereich des Einzelhandels mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen setzte sich die schon im Vormonat zu beobachtende grössere Nachfrage weiter fort und führte gegenüber dem Vormonat zu einer nochmaligen durchschnittlichen Umsatzerhöhung von rund einem Viertel. Eine ähnliche Entwicklung hatten die vergleichbaren Branchen im übrigen Bundesgebiet (+21 vH). Innerhalb der Gruppe Bekleidung lag der Schwerpunkt der Verkaufstätigkeit bei den Geschäften mit Oberbekleidung und mit Schuhen (+37 bzw. +46 vH) (übr. Bundesgebiet: 26 vH bzw. 44 vH).

Der Handel mit Wäsche und Bettwaren setzte wohl nur um 7 vH mehr ab als im Vormonat, doch dürfte der Anstieg unter Berücksichtigung der Jahreszeit als relativ günstig angesehen werden.

Saisonbedingt verkauften die Geschäfte mit Hausrat und Wohnbedarf im Durchschnitt um 4 vH weniger als im März, wobei jedoch die geringere Zahl von Verkaufstagen zu berücksichtigen ist. Weit fühlbarer als im übrigen Bundesgebiet gingen die Verkäufe beim Handel mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikeln zurück (-25 vH; übr. Bundesgebiet: -10 vH), was wohl darauf zurückzuführen sein dürfte, dass in den ersten Monaten nach dem wirtschaftlichen Anschluss die Verkaufstätigkeit in dieser Branche überdurchschnittlich gross war und gewisse Vorkäufe stattgefunden hatten. Auch die Gruppe „sonstige Waren“ erreichte nicht mehr die wertmässige Umsatzhöhe wie im Vormonat (-3,2 vH). Lediglich die Geschäfte mit Papier- und Schreibwaren setzten durch die grössere Nachfrage infolge des Schulanfangs über ein Viertel mehr um als im März. Auch die Drogerien (+5 vH) und der Handel mit Fahrrädern, Krafträdern und Zubehör zeigten noch eine gewisse Umsatzbelebung (+6 vH), während die Verkäufe von Kraftwagen um ein Fünftel zurückgingen (übr. Bundesgebiet: -7 vH). Der Jahreszeit entsprechend verminderte sich der Umsatz von Brennmaterial im Vergleich zum Vormonat um 45 vH.

Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

INDEX DES EINZELHANDELSUMSATZES

- Juli 1959 = 100 -

Gruppe	1959					1960				Veränderung April zu März in %
	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	April		
	Ausgewählter Wirtschaftszweig									
Warenhäuser 1) . . . . .	138,2	150,4	265,4	120,0	113,9	122,7	143,7	143,7	+ 17,1	
Konsumgenossenschaften . . . . .	118,8	102,6	124,7	92,5	92,8	124,7	103,3	103,3	- 17,2	
Gemischtwarengeschäfte . . . . .	130,7	122,2	202,2	109,2	101,9	121,2	130,8	130,8	+ 7,9	
<b>I. - Nahrungs- und Genussmittel . . . . .</b>	110,8	102,2	132,4	97,3	97,2	105,3	111,1	111,1	+ 5,5	
darunter:										
Lebensmittel aller Art . . . . .	116,9	107,1	142,1	101,6	102,0	109,4	116,2	116,2	+ 6,2	
Milch und Milchzeugnisse . . . . .	97,1	93,3	98,4	89,4	86,9	93,4	91,3	91,3	- 2,2	
Wein und Spirituosen . . . . .	74,7	96,4	220,1	112,3	109,4	108,7	104,9	104,9	- 3,5	
<b>II. - Bekleidung, Wäsche, Schuhe . . . . .</b>	139,4	128,0	228,1	111,5	89,0	118,2	147,8	147,8	+ 25,0	
darunter:										
Textilwaren aller Art . . . . .	132,5	125,8	244,8	107,5	90,9	110,9	128,0	128,0	+ 15,4	
Wäsche und Bettwaren . . . . .	117,4	123,0	235,3	107,3	96,8	109,2	117,3	117,3	+ 7,4	
Oberbekleidung . . . . .	182,7	158,4	265,9	130,0	92,4	170,5	234,1	234,1	+ 37,3	
Schuhe . . . . .	134,5	114,1	207,3	105,7	69,4	120,0	175,1	175,1	+ 45,9	
<b>III. - Hausrat und Wohnbedarf . . . . .</b>	136,3	131,7	201,6	105,4	100,4	125,6	120,4	120,4	- 4,1	
darunter:										
Eisenwaren und Küchengeräte . . . . .	119,6	105,7	155,2	80,9	76,0	98,2	94,1	94,1	- 4,2	
Rundfunk-, Fernseh-, Phonartikel . . . . .	137,9	163,6	268,4	134,5	111,5	96,8	73,0	73,0	- 24,6	
Möbel . . . . .	150,0	151,5	218,2	108,4	103,5	132,3	128,6	128,6	- 2,8	
<b>IV. - Sonstige Waren . . . . .</b>	132,0	130,0	206,2	129,9	122,4	131,5	127,3	127,3	- 3,2	
darunter:										
Papier und Schreibwaren . . . . .	116,4	135,7	264,0	167,1	126,7	132,8	170,5	170,5	+ 28,4	
Apotheken . . . . .	112,0	105,8	126,3	117,2	128,5	137,5	124,6	124,6	- 9,4	
Drogerien . . . . .	98,6	88,0	174,6	85,6	83,3	104,8	110,0	110,0	+ 5,0	
Fahrräder, Krafträder, Zubehör . . . . .	75,7	60,7	72,7	56,7	62,0	100,8	106,9	106,9	+ 6,1	
Kraftwagen und Zubehör . . . . .	201,1	184,1	110,8	87,6	92,3	128,9	100,9	100,9	- 21,7	
Brennmaterial . . . . .	185,1	163,3	218,8	211,1	192,9	170,3	93,2	93,2	- 45,3	
<b>Einzelhandel zusammen</b>	123,6	114,9	169,3	105,4	99,3	116,5	121,1	121,1	+ 3,9	

1) Die Umsätze der Warenhäuser sind den entsprechenden Warengruppen I - IV zugeordnet.